

3. MAI 2018

LINKE lehnt weiterhin militärisches Spektakel im öffentlichen Raum

Heute Nachmittag fand zum wiederholten Male die Vereidigung der Soldaten als öffentliche Schauveranstaltung überkommener Traditionen statt. Unter Klängen eines Heeresmusikcoups aus Hannover marschierten die Rekruten auf den öffentlichen Platz im Fischereihafen und unterwarfen sich den überkommenen Ritualen.

Hierzu **Günter Matthiessen**, Stadtverordneter der LINKEN: *„Wir lehnen weiterhin die Zurschaustellung von militärischen Zeremonien im öffentlichen Raum ab. Dieses stammt noch aus der Zeit des **Kaiserreichs** – und ist auch im Nazi-Reich gepflegt worden. Gerade Bremerhaven hat hier eine unrühmliche Geschichte. Zu erinnern ist an die „Hunnenrede“ Kaiser Wilhelms II 1900 in **Bremerhaven** zur Verabschiedung des deutschen Kontingents einer imperialistischen Truppe aus sechs europäischen Staaten, den USA und Japan, die den chinesischen Widerstand gegen die imperialistische Intervention in China brechen sollte. Weiterhin fuhr von den Nordsee-Häfen Bremerhaven und Wilhelmshaven die Schiffe zur Unterdrückung der Bevölkerung in den deutschen Kolonien, z.B. zum Völkermord gegen die Hereros und Namas in Südwest-Afrika.“*

Durch militärisches Zeremoniell in der Öffentlichkeit sollen militärische Umgangsformen in der Bevölkerung verankert werden. Dabei gibt es genügend Probleme, die auch in der Deutschen Bundeswehr auftreten. Z.B. **Militärdienst von Jugendlichen unter 18 Jahren**. Auch Minderjährige kommen zur Bundeswehr, um sich als freiwillig Wehrdienstleistende oder Soldaten auf Zeit zu verpflichten. 2017 waren es 2128 Personen. Das geht aus einer Antwort des Verteidigungsministeriums auf eine parlamentarische Anfrage der Linksfraktion hervor.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-BREMERHAVEN.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/LINKE-LEHNT-WEITERHIN-MILITAERISCHES-SPEKTAKEL-IM-OEFFENTLICHEN-RAUM/](http://www.dielinke-bremerhaven.de/politik/aktuelles/detail/artikel/linke-lehnt-weiterhin-militaerisches-spektakel-im-oeffentlichen-raum/)